

Förderung der Jugendfahrten, Jugendpflegematerial, Bildungsveranstaltungen:

Im Bereich Jugendpflege können für Jugendfahrten, Bildungsveranstaltungen und Jugendpflegematerial beim Jugendamt Wipperfürth jeweils bis zum 30.04. eines Jahres Zuschüsse für das betreffende Jahr beantragt werden. Die Formulare dazu können über die Homepage der Hansestadt Wipperfürth heruntergeladen werden.

Antragsberechtigt laut Richtlinien sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe nach § 74 KJHG. In Ausnahmefällen können auch Maßnahmen nicht anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gefördert werden, sofern diese Förderung nicht dauerhaft geschieht.

Im Jahr 2022 sind wahrscheinlich noch coronabedingt für den Bereich Jugendfahrten nur sechs Anträge gestellt und für die Bildungsveranstaltungen zwei Anträge gestellt worden, für Jugendpflegematerial lag kein Antrag vor.

Veranstaltungen des Jugendamtes:

Im Bereich der Inklusion arbeitet das Jugendamt bzw. die Jugendpflege eng mit dem familienunterstützenden Dienst der Caritas sowie „Noh bieneen“ zusammen, so dass fast alle Veranstaltungen des Jugendamtes auch inklusiv durchgeführt werden können.

Frühjahr:

Jugendschutz an Karneval:

Keine Jugendschutzkontrollen an Weiberfastnacht, da kein Zelt auf dem Marktplatz stand.

JuLeiCa Schulung:

Die jährliche Jugendleiterschulung fand im April und Mai sowohl digital als auch in Präsenz – in Kooperation mit den Jugendämtern Radevormwald und Gummersbach – statt. Da es so viele Anmeldungen gab, wurde in Juni eine zweite Schulung durchgeführt. Insgesamt absolvieren 32 TeilnehmerInnen die Juleica, 11 JuleicainhaberInnen frischen ihre Juleica auf.

Mit dem Erwerb der JugendleiterInnen-Card erhalten Jugendliche ab 16 Jahren die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche in der verbandlichen und offenen Jugendarbeit zu betreuen.

Ferienspaß in den Osterferien:

In den Osterferien konnten für 55 TeilnehmerInnen 5 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren Corona konform angeboten werden.

Sommer:

Ferienspaß in den Sommerferien:

In den Sommerferien fand wieder das umfangreiche Programm des Ferienspaßes – mit 48 Veranstaltungen an denen rund 800 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben – statt.

Auch die mehrtägige Veranstaltung „Zirkus- und Kulturcamp“ in der Jugendherberge konnte wieder mit Übernachtung für 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 13 Jahren angeboten werden.

Herbst:

Weltkindertag:

Der Weltkindertag fand dieses Jahr als verspätetes 25- Jahres- Jubiläum statt. Auf einer großen Bühne präsentierten zahlreiche Vereine, Schulen und Kindergärten ein buntes Rahmenprogramm. Das Angebot wurde auf dem Marktplatz mit Spiel- und Essensangeboten abgerundet. Als musikalisches Highlight wurden zwei Musikacts gebucht, die nach der Mittagspause und zum Abschluss für Stimmung sorgten. Trotz durchwachsenen Wetters war der Weltkindertag sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

Kinder und Jugendparlament:

Die Arbeit mit dem Kinder- und Jugendparlament wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Bei regelmäßigen Treffen wurde nicht nur diskutiert, sondern auch ein eigenes Logo und ein eigenes Maskottchen kreiert. Ein Höhepunkt war sicherlich das Mitwirken in einem Imagefilm über die Stadt, in welchem u.a. die Arbeit des Kinder- und Jugendparlament aufgezeigt wird.

Ferienspaß in den Herbstferien:

Die Surgères-Fahrt fand in Abstimmung mit dem Partnerschaftskomitee in diesem Jahr wieder statt und war schnell ausgebucht – 25 Jugendliche ab 13 Jahre nahmen an der Fahrt teil. Weiterhin soll die Fahrt in die Wipperfürther Partnerstadt wieder regelmäßig stattfinden.

Auch die Wipperfürther Kinderstadt konnte in diesem Jahr wieder in Kooperation mit den OGS der Grundschulen stattfinden. 116 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren nahmen an dem 5tägigen Programm mit vielfältigen Kreativ- und Bewegungsangeboten teil. Die Kinderstadt fand erstmalig in den Räumen des E.v.B-Gymnasiums statt, die sich als optimal geeignet erwiesen, mit zwei tollen Werkräumen, der Unterstufenbibliothek und der Mensa.

Außerdem konnte das Areal der Ohler Wiesen für einige Workshops miteinbezogen werden, z.B. der Fußballplatz des VfR, der für eine Lernfußballschule mitgenutzt wurde.

Winter:

Weihnachtstheater:

Am 18. Dezember 2022 zeigt das Jugendamt in Kooperation mit dem Wittener Kinder- und Jugendtheater das Theaterstück „Kleiner Rabe Socke feiert Weihnachten“ in der Alten Drahtzieherei. Über „Aufholen nach Corona“ konnte dieses Jahr der Eintritt auf 1 Euro pro Kind und 2 Euro für Erwachsene sozialverträglich reduziert werden.

Ganzjährige Angebote:

Open Sundays

Bis zu den Osterferien war die Sporthalle der Antonius Grundschule jeden Sonntag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, um Kindern und Jugendlichen, die nicht einem Verein angeschlossen sind, ein alternatives Sportprogramm anzubieten.

Seit den Herbstferien können Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre in der Gymnastikhalle des EvB-Gymnasiums jeden Sonntag an einem freien, kostenlosen Box-/Kickboxtraining teilnehmen. Kooperationspartner ist der Kreissportbund, der auch die Umsetzung der unterschiedlichen Sportangebote übernimmt.

Jeden Sonntag in 2022 konnten und können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre das Walter-Leo-Schmitz-Bad kostenfrei besuchen. Über die Mittel „Aufholen nach Corona“ übernimmt das Jugendamt die Kosten für den Eintritt.

Kunst(an)schauen

Durch eine Spende des Lionsclubs der Region konnten vier Fahrten in unterschiedliche Museen der Umgebung für Kinder und Jugendliche zur kulturellen Bildung finanziert werden. Zwei Fahrten in den Gasometer Oberhausen mit der Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“, ein Besuch im Dortmunder U und der Besuch im römisch-germanischen Museum Köln fanden mit Führung bzw. Workshop in den jeweiligen Ateliers statt. Diese Veranstaltungsreihe soll in 2023 weitergeführt werden.